



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 10 - j/08

August 2010

Abfallentsorgung in Hessen 2008

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . . . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art der Anlage	6
Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art der Anlage	6
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	31
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2008 nach ausgewählten Abfallarten	31
Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	36
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	36
Tabellenteil	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage	7
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Verbleib und Art der Anlage	15
4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage	17
5. Abfallentsorgung in Hessen 2008 nach Standort der Anlage	21
6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2008 nach Abfallart und Standort der Anlage	22
7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	23
8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2008	23
9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib	24
10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	25
11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	26
12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	28
13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	28
14. Bei Deponiemaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	30
15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2008 nach Art der Abfälle und ausgewählten Kreisen	32
16. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2008 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage	33

Noch: Inhalt

	Seite
Tabellenteil	
17. Deponien in Hessen 2008 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	33
18. Deponien in Hessen 2008 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer	34
19. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2008	34
20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2008	35
21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2008 nach Art der Rauchgasreinigung	35
22. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2008 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	35
23. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	37
24. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 1996 bis 2008	37
25. In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	38
26. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten	38
27. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken	39
28. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 1996 bis 2008	39
Anhang	
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002	40

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen über die Abfallentsorgung dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebungen ist ab dem Berichtsjahr 2006 § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Mit den genannten Erhebungen werden anlagenbezogene Daten erhoben. Erfragt werden die Art und Menge der in Anlagen behandelten und entsorgten Abfälle sowie der abgegebenen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Ergänzend werden alle zwei Jahre auch technische Merkmale über die Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Mengendaten beziehen sich jeweils auf das Berichtsjahr.

Ziel der Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild der Beseitigung, Verwertung und Behandlung von Abfällen zu erhalten. Daten über die Entsorgung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen werden jährlich erhoben. Die Datenerhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen wird zweijährlich durchgeführt.

Methodische Erläuterungen

Befragt werden Betriebe/Unternehmen, die Anlagen betreiben, in denen Abfälle entsorgt werden und Betriebe aus dem Bergbau, die eine Verwertung in übertägigen oder untertägigen Abbaustätten vornehmen. Dargestellt werden die eingesetzten Abfälle, deren Herkunft und Verbleib.

Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt nach dem Standort der Anlage. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Einbezogen in die Erhebungen werden außer Abfallentsorgungsanlagen auch andere Anlagen (z. B. Produktionsanlagen, Feuerungsanlagen), in denen Abfälle entsorgt werden.

Anhand der Anlagen lassen sich drei Bereiche mit den nachfolgend aufgeführten Anlagentypen einteilen:

Bereich der Abfallentsorgungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien (einschließlich Langzeitlager), Feuerungsanlagen, Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, Schredderanlagen, Sortieranlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Sonstige Anlagen

Bereich Verwertung in Abbaustätten

Verwertung in übertägigen Abbaustätten, Verwertung in untertägigen Abbaustätten, Naturbelassene Stoffe

Bereich Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Asphaltmischanlagen, Bauschutttaufbereitungsanlagen.

Die Mengenangaben zu den ersten beiden Bereichen werden jährlich erhoben. Daten über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen werden alle zwei Jahre erhoben.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang, S. 39).

Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

Anlagen, in denen durch Raffinationsverfahren Altöle zu Basisölen aufbereitet werden und Anlagen, in denen durch geeignete Verfahren aus Altöl z. B. Fluxöle, Heizöle oder Schiffsdiesel hergestellt werden.

Betriebseigene Abfälle

Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die in einer betriebseigenen Anlage entsorgt werden.

Biologische Behandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung organischer Abfälle. Erfasst werden Kompostierungsanlagen und Biogas- und Vergärungsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen, insbesondere zur chemischen Emulsionsspaltung, Fällung, Flockung, Neutralisation oder Oxidation.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Anlagen zur unbegrenzten Ablagerung von nicht verwertbaren Abfällen. In der Erhebung werden mit dem Erhebungsbogen für Deponien auch Langzeitlager erfasst. Einbezogen werden Anlagen in der Betriebsphase.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Entsorgte Abfälle

sind im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Brennstoff oder zu anderen Zwecken eingesetzt werden z. B. Heizkraftwerke, Zementwerke. Hauptzweck der Feuerungsanlagen ist nicht die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr.

Leichtstoffverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Zum Beispiel Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Schredderanlagen

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbehandlungsanlage.

Sonstige Behandlungsanlagen

Anlagen, die keinem Anlagentyp direkt zugeordnet werden können z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden, mechanische Behandlungsanlagen.

Sortieranlagen

Anlage, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

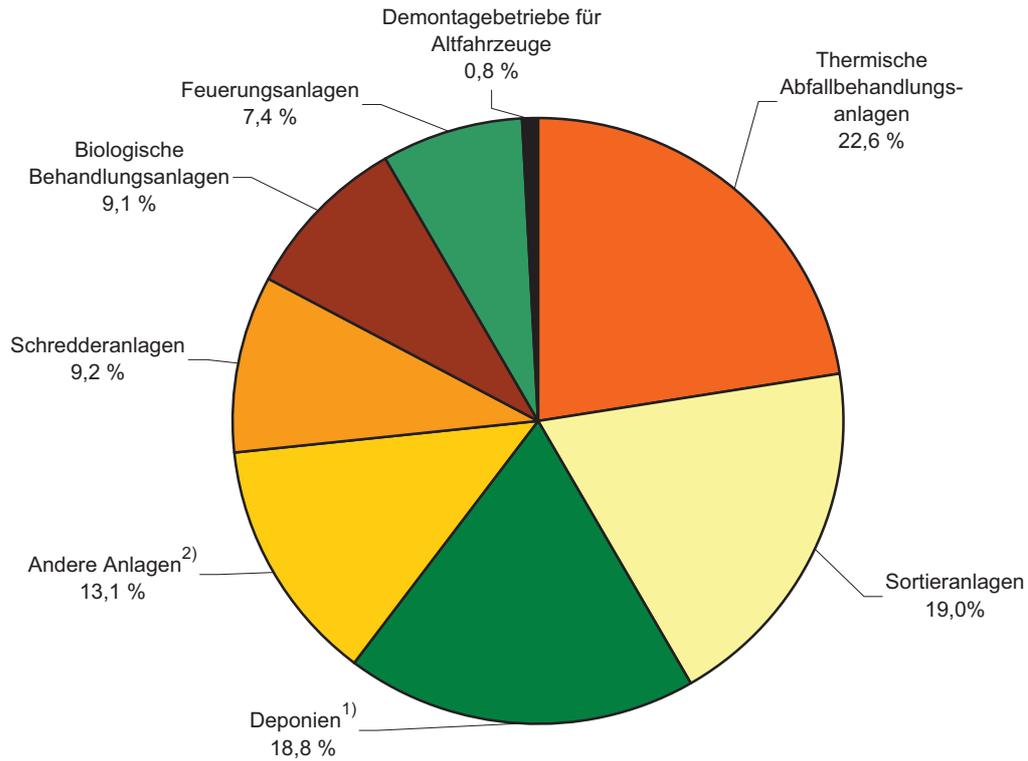
Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Hauptzweck der Anlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls. Hierunter zählen Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke sowie Spezialanlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott

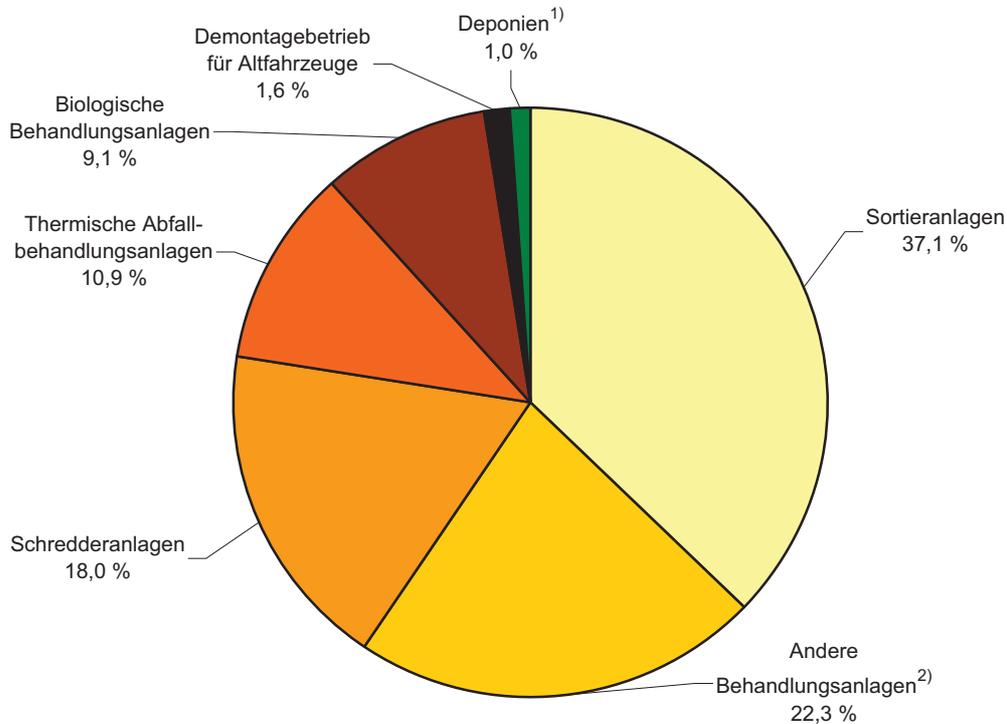
Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Mechanisch-biologische, Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott und sonstige Behandlungsanlagen.

Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Mechanisch-biologische, Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott, Feuerungs- und sonstige Behandlungsanlagen.

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
					insgesamt	davon angeliefert aus		
						Hessen	anderen Ländern	dem Ausland
Tonnen								
Deponien ²⁾	2004	103	2 519 535	270 748	2 248 787	2 024 857	142 625	81 305
	2005	94	1 502 418	215 439	1 286 979	1 197 166	65 273	24 539
	2006	70	1 039 321	199 663	839 658	769 079	56 747	13 833
	2007	64	1 092 617	190 856	901 761	835 887	49 160	16 714
	2008	53	1 255 357	234 472	1 020 885	943 806	32 498	44 581
darunter								
Langzeitlager	2004	—	—	—	—	—	—	—
	2005	—	—	—	—	—	—	—
	2006	4	41 382	—	41 382	39 818	1 564	—
	2007	4	18 434	—	18 434	18 434	—	—
	2008	4	19 165	—	19 165	19 165	—	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2004	13	1 224 234	243 591	980 643	878 512	90 199	11 931
	2005	13	1 320 810	195 959	1 124 851	1 002 551	103 019	19 282
	2006	11	1 479 743	183 267	1 296 476	1 167 104	114 900	14 472
	2007	11	1 502 305	186 802	1 315 503	1 184 404	110 834	20 266
	2008	11	1 513 418	178 888	1 334 530	1 194 527	116 651	23 352
Feuerungsanlagen	2004	44	202 588	29 645	172 943	84 284	87 562	1 097
	2005	43	274 549	27 757	246 791	157 390	88 450	951
	2006	42	375 320	29 850	345 470	325 639	18 218	1 613
	2007	42	407 314	33 035	374 279	357 226	16 903	150
	2008	68	494 568	72 322	422 246	377 246	43 975	1 025
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2004	4	74 092	—	74 092	47 795	25 364	933
	2005	4	80 370	415	79 955	48 954	30 856	145
	2006	3	73 730	62	73 668	47 081	26 586	—
	2007	3	77 631	872	76 759	50 770	25 961	28
	2008	3	87 005	76	86 929	53 425	33 504	—
Bodenbehandlungsanlagen	2004	1	.	.	.	.	.	.
	2005	2	.	.	.	.	.	.
	2006	1	.	.	.	.	.	.
	2007	1	.	.	.	.	.	.
	2008	1	.	.	.	.	.	.
Biologische Behandlungsanlagen	2004	74	540 018	4 991	535 027	534 461	566	—
	2005	73	537 687	5 543	532 144	529 942	2 202	—
	2006	71	555 711	11 799	543 912	536 765	7 147	—
	2007	70	573 635	10 163	563 472	537 702	25 769	—
	2008	69	611 060	20 892	590 169	527 820	50 401	11 948
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2004	2	.	.	.	.	.	.
	2005	3	.	.	.	.	.	.
	2006	3	.	.	.	.	.	.
	2007	3	.	.	.	.	.	.
	2008	3	.	.	.	.	.	.

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 2) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle			
					insgesamt	davon angeliefert aus		
						Hessen	anderen Ländern	dem Ausland
Tonnen								
Schredderanlagen	2004	22	319 607	—	319 607	259 847	58 562	1 198
	2005	20	385 588	—	385 588	326 522	57 349	1 717
	2006	22	439 749	—	439 749	341 204	96 591	1 954
	2007	21	490 055	—	490 055	390 162	98 234	1 659
	2008	23	614 479	—	614 479	497 688	115 812	980
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2004	69	74 012	—	74 012	70 728	3 245	39
	2005	68	64 978	—	64 978	58 643	6 310	25
	2006	64	67 749	—	67 749	53 278	14 445	26
	2007	71	58 776	—	58 776	45 271	13 472	33
	2008	76	56 449	—	56 449	42 226	14 106	117
Sortieranlagen	2004	44	1 738 302	—	1 738 302	1 314 771	346 186	77 344
	2005	45	1 495 768	—	1 495 768	1 187 019	273 408	35 341
	2006	46	1 264 270	196	1 264 074	1 119 534	138 836	5 704
	2007	43	1 175 428	300	1 175 128	1 059 057	108 358	7 713
	2008	46	1 272 591	387	1 272 204	1 168 773	99 101	4 331
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	2004	37	37 707	—	37 707	31 134	6 324	250
	2005	36	38 116	—	38 116	33 291	4 535	290
	2006	36	49 094	281	48 813	44 426	4 165	222
	2007	37	47 552	231	47 321	42 872	4 450	—
	2008	38	53 345	509	52 836	49 123	3 713	—
Sonstige Anlagen	2004	27	323 967	456	323 511	189 238	119 055	15 218
	2005	27	308 800	634	308 166	172 523	117 476	18 167
	2006	34	411 600	2 848	408 751	254 409	139 705	14 638
	2007	33	502 986	2 614	500 372	262 909	216 588	20 875
	2008	29	464 987	3 148	461 839	249 819	190 730	21 290
Insgesamt	2004	440	7 253 828	549 432	6 704 396	5 633 411	881 669	189 316
	2005	428	6 261 532	445 747	5 815 785	4 953 136	762 192	100 457
	2006	403	6 078 093	427 967	5 650 126	4 958 039	639 625	52 462
	2007	399	6 232 346	424 873	5 807 473	5 050 124	689 912	67 437
	2008	420	6 694 252	510 693	6 183 559	5 363 238	712 697	107 624

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 2) Postition umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
Deponien³⁾							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	32	—	32	32	—	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	—	1	1	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 279	—	2 279	540	1 322	417
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 284	—	2 284	2 091	98	95
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	345	145	200	77	123	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	283 634	128 684	154 950	149 589	4 002	1 358
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	6 706	216	6 490	2 659	2 953	878
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	15 093	7 301	7 793	7 133	208	452
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12	—	12	3	8	1
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	18 831	5 807	13 024	12 312	407	305
17	Bau- und Abbruchabfälle	690 308	88 677	601 631	561 189	6 485	33 957
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	219 821	3 631	216 190	192 198	16 892	7 100
20	Siedlungsabfälle	16 011	11	16 000	15 981	1	18
	I n s g e s a m t	1 255 357	234 472	1 020 885	943 806	32 498	44 581
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 157 162	225 820	931 343	910 060	21 283	—
	Gefährliche Abfälle	98 194	8 652	89 542	33 747	11 215	44 581
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	947	1	946	734	212	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	8 529	—	8 529	—	8 529	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	23	—	23	9	15	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	790	—	790	17	773	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 188	11	1 177	535	643	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	190 777	111 270	79 507	54 292	21 060	4 156
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5 893	—	5 893	2 844	2 955	95
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 196	—	1 196	705	492	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	189	17	172	129	43	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	5 086	10	5 076	2 404	2 672	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 278	0	1 278	987	291	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	5 505	1 691	3 814	2 031	1 637	146
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	4 205	0	4 205	599	3 606	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 3) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
				Hessen	anderen Länder	dem Ausland	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	34 178	67	34 111	32 524	1 587	1
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	6 948	222	6 727	2 702	3 622	403
17	Bau- und Abbruchabfälle	16 848	57	16 792	14 303	1 621	868
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	17 100	1	17 099	15 440	1 659	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	446 232	65 507	380 725	302 739	60 726	17 259
20	Siedlungsabfälle	766 506	35	766 471	761 537	4 510	425
	I n s g e s a m t	1 513 418	178 888	1 334 530	1 194 527	116 651	23 352
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 148 630	544	1 148 086	1 102 190	45 404	492
	Gefährliche Abfälle	364 788	178 343	186 445	92 338	71 247	22 861
Feuerungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6 699	—	6 699	6 516	184	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	192 387	67 010	125 377	119 713	5 664	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 347	1 942	5 405	1 750	2 630	1 025
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1 239	1 239	—	—	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	3 773	853	2 920	2 920	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	3 028	—	3 028	78	2 950	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	34 046	2	34 044	34 044	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	230 835	—	230 835	198 288	32 547	—
20	Siedlungsabfälle	15 214	1 276	13 938	13 938	—	—
	I n s g e s a m t	494 568	72 322	422 246	377 246	43 975	1 025
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	414 916	68 941	345 974	306 012	39 962	—
	Gefährliche Abfälle	79 652	3 381	76 272	71 234	4 013	1 025
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	—	18	18	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	2 123	—	2 123	93	2 030	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	19	—	19	19	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5 294	—	5 294	817	4 477	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 594	—	2 594	2 324	271	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 645	—	1 645	1 494	151	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	—	37	37	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	—	97	97	—	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	10 852	—	10 852	9 374	1 478	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	13 955	—	13 955	8 249	5 706	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	22 947	76	22 871	18 642	4 230	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	495	—	495	495	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	11 669	—	11 669	8 767	2 903	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	1	—	1	1	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	15 247	—	15 247	2 987	12 259	—
20	Siedlungsabfälle	13	—	13	13	—	—
	I n s g e s a m t	87 005	76	86 929	53 425	33 504	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	13 622	—	13 622	8 963	4 659	—
	Gefährliche Abfälle	73 383	76	73 307	44 462	28 845	—
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	47 412	5 966	41 446	16 313	25 133	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 271	1 271	—	—	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30 037	—	30 037	28 512	1 525	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	12 381	—	12 381	366	67	11 948
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4 855	3 644	1 211	936	275	—
20	Siedlungsabfälle	515 105	10 011	505 094	481 693	23 400	—
	I n s g e s a m t	611 060	20 892	590 169	527 820	50 401	11 948
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	582 177	20 892	561 286	499 496	49 842	11 948
	Gefährliche Abfälle	28 883	—	28 883	28 323	560	—
Schredderanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2 949	—	2 949	2 833	116	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	80	—	80	80	—	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5 633	—	5 633	5 260	373	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	87	—	87	1	86	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 086	—	1 086	1 086	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 103	—	1 103	1 103	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	7 510	—	7 510	5 190	2 319	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	12 535	—	12 535	5 710	6 677	149
17	Bau- und Abbruchabfälle	241 396	—	241 396	194 483	46 913	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	169 446	—	169 446	121 164	48 283	—
20	Siedlungsabfälle	172 656	—	172 656	160 780	11 045	831
	I n s g e s a m t	614 479	—	614 479	497 688	115 812	980
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	613 066	—	613 066	496 275	115 812	980
	Gefährliche Abfälle	1 414	—	1 414	1 414	—	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	56 449	—	56 449	42 226	14 106	117
	I n s g e s a m t	56 449	—	56 449	42 226	14 106	117
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	14 172	—	14 172	7 917	6 255	—
	Gefährliche Abfälle	42 277	—	42 277	34 308	7 851	117
Sortieranlagen							
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	169	—	169	144	25	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	425 346	—	425 346	402 482	22 865	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	306	—	306	283	23	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	248 529	387	248 142	226 589	21 553	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	72 241	—	72 241	61 277	6 633	4 331
20	Siedlungsabfälle	526 000	—	526 000	477 999	48 002	—
	I n s g e s a m t	1 272 591	387	1 272 204	1 168 773	99 101	4 331
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 267 312	387	1 266 925	1 165 471	97 123	4 331
	Gefährliche Abfälle	5 280	—	5 280	3 302	1 978	—
Zerlegeeinrichtungen							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	20 937	504	20 433	18 350	2 083	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	1 324	—	1 324	224	1 100	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	1 411	—	1 411	1 411	—	—
20	Siedlungsabfälle	29 673	5	29 668	29 139	529	—
	I n s g e s a m t	53 345	509	52 836	49 123	3 713	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	8 245	—	8 245	6 987	1 258	—
	Gefährliche Abfälle	45 100	509	44 591	42 136	2 455	—
Andere Behandlungsanlagen³⁾							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0	—	0	—	—	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2 434	—	2 434	1 752	682	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	4 405	—	4 405	356	4 049	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 097	18	2 079	54	1 682	344
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22 612	2 467	20 145	4 950	14 337	858
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	11	9	9	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	4	0	—	0	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. — 3) Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische und sonstige Behandlungsanlagen.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Ländern	dem Ausland	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	808	44	764	543	26	195
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	38	1	37	15	18	4
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	332	213	119	99	17	3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	754	—	754	518	236	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	883	—	883	446	436	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	27 723	69	27 653	7 801	18 792	1 060
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	18 164	272	17 892	1 264	11 612	5 016
17	Bau- und Abbruchabfälle	118 807	—	118 807	82 362	30 360	6 084
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	159	—	159	65	94	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	322 337	49	322 288	201 277	115 286	5 725
20	Siedlungsabfälle	214 403	—	214 403	207 092	5 311	2 000
	Insgesamt	735 979	3 148	732 831	508 604	202 937	21 290
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	663 671	2 648	661 023	468 591	173 787	18 645
	Gefährliche Abfälle	72 308	500	71 808	40 013	29 150	2 644
Hessen insgesamt							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	32	—	32	32	—	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	60 460	5 966	54 494	28 166	26 328	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	207 524	67 010	140 514	120 242	20 272	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5 844	—	5 844	5 431	413	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	790	—	790	17	773	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12 129	1 299	10 829	1 945	8 124	761
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	255 738	115 679	140 059	93 919	40 006	6 134
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7 903	156	7 747	4 424	3 229	95
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 324	4	2 320	1 828	492	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	284 727	128 745	155 982	150 359	4 070	1 553
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	22 682	227	22 455	14 452	7 120	882
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	31 761	7 514	24 248	17 571	6 221	455
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	30 445	3 006	27 439	21 191	6 102	146
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	5 583	0	5 583	1 540	4 043	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	498 542	989	497 553	450 920	45 571	1 062

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

Noch: 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	161 248	6 804	154 444	92 055	44 450	17 938
17	Bau- und Abbruchabfälle	1 351 258	89 123	1 262 136	1 113 195	108 032	40 909
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	17 259	1	17 258	15 505	1 753	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	1 482 425	72 831	1 409 594	1 082 277	292 902	34 416
20	Siedlungsabfälle	2 255 579	11 338	2 244 241	2 148 170	92 798	3 273
	I n s g e s a m t	6 694 252	510 693	6 183 559	5 363 238	712 697	107 624
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	5 882 973	319 231	5 563 741	4 971 961	555 385	36 395
	Gefährliche Abfälle	811 279	191 461	619 818	391 277	157 312	71 228

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Deponien ¹⁾	2004	53 794	26 688	26 688	1 333	1 333	25 773
	2005	41 959	41 365	41 365	446	446	148
	2006	47 088	34 073	34 073	4 412	4 412	8 604
	2007	26 156	—	—	16 358	16 358	9 799
	2008	35 230	—	—	25 695	25 695	9 535
darunter Langzeitlager	2004	—	—	—	—	—	—
	2005	—	—	—	—	—	—
	2006	3 422	—	—	3 422	3 422	—
	2007	16 211	—	—	16 211	16 211	—
	2008	25 695	—	—	25 695	25 695	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2004	328 279	13 656	13 656	313 429	313 429	1 193
	2005	328 754	21 801	21 801	306 553	306 553	400
	2006	372 316	54 715	54 715	315 147	315 147	2 454
	2007	373 914	30 156	30 156	342 484	342 484	1 274
	2008	374 247	14 666	14 666	343 362	343 362	16 219
Feuerungsanlagen	2004	9 214	334	334	8 880	8 880	—
	2005	24 902	8 739	8 739	16 114	16 114	48
	2006	35 255	3 114	3 114	31 922	31 922	218
	2007	45 922	2 520	2 520	41 895	41 895	1 507
	2008	55 427	10 469	10 469	43 194	43 194	1 764
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2004	15 307	12 605	12 605	2 702	2 702	—
	2005	19 043	12 780	12 780	2 034	2 034	4 230
	2006	11 920	9 946	9 946	1 975	1 975	—
	2007	12 152	10 183	10 183	1 969	1 969	—
	2008	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—
Bodenbehandlungsanlagen	2004	.	.	.	.	.	.
	2005	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.
	2008	.	.	.	.	.	.
Biologische Behandlungsanlagen	2004	299 748	9 781	9 781	18 817	18 817	271 150
	2005	289 328	3 883	3 883	14 526	14 526	270 920
	2006	307 875	5 146	5 146	16 334	16 334	286 395
	2007	338 201	4 395	4 395	41 916	41 916	291 891
	2008	309 925	1 485	1 485	36 536	35 936	271 904
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2004	.	.	.	.	.	.
	2005	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.
	2008	.	.	.	.	.	.

1) Postition umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2004 bis 2008 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Schredderanlagen	2004	338 988	16 098	16 098	123 496	122 964	199 395
	2005	375 393	17 073	17 073	102 478	102 478	255 842
	2006	436 707	47	47	91 473	70 473	345 188
	2007	473 241	16 908	16 908	21 125	21 125	435 208
	2008	615 134	13 670	13 670	87 069	87 069	514 394
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2004	73 238	559	559	70 217	59 099	2 462
	2005	62 595	43	43	60 619	54 138	1 933
	2006	66 772	540	540	62 988	61 569	3 243
	2007	58 525	61	59	56 406	55 150	2 058
	2008	53 178	19	16	51 590	50 444	1 568
Sortieranlagen	2004	1 712 856	472 216	472 216	541 113	540 378	699 526
	2005	1 478 776	191 381	191 381	575 520	573 704	711 875
	2006	1 249 652	16 268	16 268	615 064	612 178	618 320
	2007	1 140 237	16 598	16 598	479 278	457 946	644 361
	2008	1 269 836	13 086	13 086	611 538	604 000	645 213
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	2004	37 052	1 205	1 205	19 276	18 244	16 571
	2005	37 885	667	667	22 595	20 935	14 623
	2006	49 097	395	395	37 374	37 237	11 328
	2007	47 940	228	228	37 517	37 502	10 196
	2008	53 197	358	358	44 200	43 727	8 639
Sonstige Behandlungsanlagen	2004	295 784	21 213	21 213	148 300	138 038	126 272
	2005	289 678	5 998	5 967	120 190	113 101	163 491
	2006	378 231	154 925	154 925	46 221	44 432	177 084
	2007	499 133	2 447	2 447	248 978	241 825	247 708
	2008	422 893	2 410	2 410	308 288	302 741	112 195
I n s g e s a m t	2004	3 332 253	583 656	583 656	1 324 690	1 301 012	1 423 907
	2005	3 142 533	311 843	311 812	1 332 730	1 315 685	1 497 960
	2006	3 227 544	297 268	297 268	1 384 491	1 357 260	1 545 786
	2007	3 264 811	102 457	102 454	1 429 564	1 399 809	1 732 790
	2008	3 421 675	70 137	70 134	1 703 701	1 688 397	1 647 837

4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Deponien²⁾							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	9 182	—	—	—	—	9 182
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4 417	—	—	4 100	4 100	317
20	Siedlungsabfälle	21 631	—	—	21 595	21 595	36
	Insgesamt	35 230	—	—	25 695	25 695	9 535
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	26 048	—	—	25 695	25 695	353
	Gefährliche Abfälle	9 182	—	—	—	—	9 182
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	45	45	45	—	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	196	—	—	21	21	175
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	2 562	2 562	2 562	—	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	220	207	207	9	9	4
17	Bau- und Abbruchabfälle	793	—	—	793	793	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	370 431	11 852	11 852	342 540	342 540	16 039
	Insgesamt	374 247	14 666	14 666	343 362	343 362	16 219
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	257 117	4 215	4 215	252 854	252 854	49
	Gefährliche Abfälle	117 130	10 451	10 451	90 509	90 509	16 170
Feuerungsanlagen							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	30	8	8	22	22	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5 598	3 770	3 770	64	64	1 764
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	49 798	6 691	6 691	43 107	43 107	—
	Insgesamt	55 427	10 469	10 469	43 194	43 194	1 764
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	19 289	10 301	10 301	7 223	7 223	1 764
	Gefährliche Abfälle	36 138	168	168	35 970	35 970	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	559	47	47	512	512	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1 555	722	722	833	833	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	10	—	—	10	10	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11 012	6 271	6 271	4 741	4 741	—
	Insgesamt	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—
	davon						
	Gefährliche Abfälle	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager.

Noch: 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Biologische Behandlungsanlagen							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	137	—	—	137	137	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	5	—	—	—	—	5
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	298 619	1 485	1 485	25 368	24 768	271 767
20	Siedlungsabfälle	11 165	—	—	11 031	11 031	133
	I n s g e s a m t	309 925	1 485	1 485	36 536	35 936	271 904
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	309 914	1 474	1 474	36 536	35 936	271 904
	Gefährliche Abfälle	11	11	11	—	—	—
Schredderanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	64	—	—	64	64	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	86	—	—	—	—	86
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	1 091	969	969	122	122	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	101	—	—	101	101	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	5 778	—	—	5 778	5 778	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	17 486	13	13	14 173	14 173	3 300
19	behandlungsanlagen sowie Wasser- aufbereitung	590 516	12 688	12 688	66 820	66 820	511 008
20	Siedlungsabfälle	12	—	—	12	12	—
	I n s g e s a m t	615 134	13 670	13 670	87 069	87 069	514 394
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	613 761	13 670	13 670	85 696	85 696	514 394
	Gefährliche Abfälle	1 373	—	—	1 373	1 373	—
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	275	18	15	245	245	12
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	0	—	—	0	0	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12	1	1	11	11	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	52 832	—	—	51 276	50 130	1 556
17	Bau- und Abbruchabfälle	35	—	—	35	35	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	23	—	—	23	23	—
20	Siedlungsabfälle	0	0	0	—	—	—
	I n s g e s a m t	53 178	19	16	51 590	50 444	1 568
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	52 224	1	1	50 678	49 532	1 545
	Gefährliche Abfälle	953	19	16	912	912	23

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang.

Noch: 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2008 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
Sortieranlagen							
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	193	—	—	193	193	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	35 857	—	—	33 555	32 831	2 302
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	616	75	75	536	468	6
17	Bau- und Abbruchabfälle	152 723	500	500	132 301	132 221	19 922
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	1 053 813	2 173	2 173	428 753	422 086	622 887
20	Siedlungsabfälle	26 635	10 339	10 339	16 201	16 201	96
	I n s g e s a m t	1 269 836	13 086	13 086	611 538	604 000	645 213
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 265 670	12 737	12 737	608 209	600 716	644 725
	Gefährliche Abfälle	4 167	350	350	3 329	3 284	488
Zerlegeeinrichtungen							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	46	—	—	46	46	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	58	4	4	53	53	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	210	193	193	17	17	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	61	—	—	58	58	3
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	23 854	67	67	22 717	22 700	1 069
17	Bau- und Abbruchabfälle	1 319	1	1	847	847	471
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	24 844	10	10	17 746	17 290	7 089
20	Siedlungsabfälle	2 797	82	82	2 712	2 712	3
	I n s g e s a m t	53 197	358	358	44 200	43 727	8 639
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	34 889	74	74	26 490	26 017	8 325
	Gefährliche Abfälle	18 308	284	284	17 711	17 711	314
Andere Behandlungsanlagen²⁾							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 321	—	—	1 321	1 321	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3 201	—	—	1 571	39	1 630
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 369	674	674	695	695	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	303	—	—	303	48	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	33	14	14	19	19	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	71	71	71	—	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	442	—	—	442	442	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	1 949	—	—	1 949	1 949	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische und sonstige Behandlungsanlagen.

5. Abfallentsorgung in Hessen 2008 nach Standort der Anlage

(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge							
	insgesamt	darunter			davon entsorgt in			
		gefährliche Abfälle	gemischte Siedlungsabfälle ¹⁾	Boden, Steine und Baggergut ²⁾	Deponien ³⁾	thermischen Abfallbehandlungsanlagen/ Feuerungsanlagen	biologischen Behandlungsanlagen	anderen Behandlungsanlagen ⁴⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	374 784	—	155 584	—	—	196 357	13 307	165 120
Frankfurt am Main, St.	1 423 593	242 775	263 573	1 014	—	788 809	98 702	536 083
Offenbach am Main, St.	371 614	119 334	234 401	—	—	361 167	—	10 447
Wiesbaden, Landeshauptst.	310 706	74 758	431	10 012	212 443	80 390	—	17 872
Bergstraße	72 281	7 778	12 661	—	—	3 151	30 306	38 824
Darmstadt-Dieburg	56 528	2 032	42 893	—	—	4 198	48 287	4 043
Groß-Gerau	376 159	140 541	10 881	20 626	31 654	115 908	16 695	211 902
Hochtaunuskreis	14 532	—	5 230	—	—	352	450	13 730
Main-Kinzig-Kreis	152 325	11 474	25 416	342	11 577	23 552	26 609	90 587
Main-Taunus-Kreis	842 128	33 649	400	67 407	4 200	117 033	26 950	693 945
Odenwaldkreis	16 480	211	—	—	—	240	15 866	373
Offenbach	169 959	6 055	21 741	1 358	—	1 321	17 137	151 501
Rheingau-Taunus-Kreis	38 139	65	—	22 000	25 245	—	12 743	151
Wetteraukreis	256 313	20 180	60 664	113 021	128 300	2 568	45 158	80 287
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 475 540	658 850	833 874	235 779	413 419	1 695 047	352 209	2 014 865
Gießen	115 218	23 947	34 725	7 742	7 742	9 207	36 592	61 677
Lahn-Dill-Kreis	442 767	18 196	175 667	24 048	178 940	35 897	54 213	173 717
Limburg-Weilburg	146 152	3 063	44 632	1	14 712	—	46 777	84 663
Marburg-Biedenkopf	360 511	7 938	13 993	179 614	219 659	7 193	19 775	113 884
Vogelsbergkreis	195 333	482	9 769	38 839	157 905	22 388	14 961	79
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 259 981	53 625	278 785	250 244	578 958	74 685	172 318	434 020
Kassel, documenta-St.	221 156	31 007	122 988	—	—	180 166	—	40 990
Fulda	286 087	1 651	—	40 774	40 796	19 925	11 357	214 009
Hersfeld-Rotenburg	71 469	35 133	195	1 972	36 312	7 190	1 710	26 258
Kassel	161 894	11 334	32 489	106 771	119 536	—	38 957	3 400
Schwalm-Eder-Kreis	82 539	15 384	—	1 637	26 598	24	9 857	46 059
Waldeck-Frankenberg	114 969	2 241	47 184	36	26 337	30 935	19 505	38 193
Werra-Meißner-Kreis	20 617	2 054	4 589	13 400	13 400	16	5 147	2 054
Reg.-Bez. K a s s e l	958 731	98 804	207 446	164 589	262 980	238 255	86 533	370 963
Land H e s s e n	6 694 252	811 279	1 320 105	650 613	1 255 357	2 007 986	611 060	2 819 848
davon								
kreisfreie Städte	2 701 853	467 873	776 976	11 026	212 443	1 606 889	112 008	770 512
Landkreise	3 992 399	343 406	543 129	639 587	1 042 914	401 097	499 052	2 049 336

1) Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne. — 2) Abfallgruppe 1705 des Europäischen Abfallverzeichnisses. — 3) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 4) Z. B. Mechanisch-biologische/chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungs-, Schredder- und Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektronikschrott, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge.

6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2008 nach Abfallart und Standort der Anlage

(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Behandelte/abgelagerte/ingesetzte Siedlungsabfälle					
	Andere Siedlungs- abfälle (20 03) ¹⁾	davon				
		Hausmüll (20 03 01 01) ¹⁾	Hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle (20 03 01 02) ¹⁾	Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) ¹⁾	Sperrmüll (20 03 07) ¹⁾	sonstige andere Siedlungs- abfälle ²⁾
Darmstadt, Wissenschaftsst.	181 400	138 596	5 920	11 068	24 831	985
Frankfurt am Main, St.	292 886	228 426	10 818	24 329	28 451	862
Offenbach am Main, St.	238 720	233 947	453	—	4 254	65
Wiesbaden, Landeshauptst.	2 194	—	431	—	1 763	—
Bergstraße	12 661	—	—	12 661	—	—
Darmstadt-Dieburg	42 893	—	—	42 893	—	—
Groß-Gerau	11 080	—	1 068	9 813	199	—
Hochtaunuskreis	6 280	—	5 230	—	1 050	—
Main-Kinzig-Kreis	41 939	—	9 497	15 489	16 332	621
Main-Taunus-Kreis	25 959	—	400	—	21 480	4 079
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—
Offenbach	23 334	—	21 741	—	1 593	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	60 677	36 196	3 411	21 057	13	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	940 023	637 165	58 970	137 309	99 966	6 612
Gießen	35 048	—	—	34 725	323	—
Lahn-Dill-Kreis	178 817	124 036	857	50 774	3 128	22
Limburg-Weilburg	44 632	—	—	44 632	—	—
Marburg-Biedenkopf	13 993	—	—	13 993	—	—
Vogelsbergkreis	9 769	—	—	9 769	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	282 258	124 036	857	153 892	3 451	22
Kassel, documenta-St.	139 683	97 508	25 480	—	16 684	10
Fulda	319	—	—	—	319	—
Hersfeld-Rotenburg	218	—	195	—	23	—
Kassel	32 542	—	—	32 489	—	53
Schwalm-Eder-Kreis	20	—	—	—	—	20
Waldeck-Frankenberg	51 113	30 710	—	16 474	3 720	209
Werra-Meißner-Kreis	4 589	—	—	4 589	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	228 484	128 218	25 675	53 552	20 746	293
Land H e s s e n	1 450 764	889 419	85 502	344 754	124 163	6 927
davon						
kreisfreie Städte	854 882	698 477	43 103	35 396	75 984	1 922
Landkreise	595 882	190 942	42 399	309 358	48 179	5 005

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Z. B. Marktabfälle, Straßenkericht, Fäkalschlamm, Abfälle aus der Kanalreinigung.

7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken

(Angaben in Tonnen)

Regierungsbezirk	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) ¹⁾	Garten- u. Parkabfälle (20 02) ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾
Darmstadt	40	352 209	137 309	115 990	98 910
Gießen	17	172 318	153 892	18 425	—
Kassel	12	86 533	53 552	29 293	3 689
Land Hessen	69	611 060	344 754	163 708	102 599

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Zusammenfassung der EAV-Schlüssel 20 02 01, 20 02 02, 20 02 03, siehe Abfallkatalog im Anhang. — 3) Sonstige Abfälle, die in Kompostierungs-, Biogas- oder Vergärungsanlagen eingesetzt wurden, z. B. Schlämme, Küchen- und Kantinenabfälle.

8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2008

Art der Biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung			Gärrückstände zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft u. a. Zwecke
			in der Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	in der Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung	bei privaten Haushalten ²⁾ und für and. Zwecke	
Tonnen						
Bioabfallkompostierungsanlagen	26	159 468	123 000	20 248	16 220	—
Grünabfallkompostierungsanlagen	35	46 303	25 460	6 242	14 601	—
Klärschlammkompostierungs-/Biogas- und Vergärungsanlagen	8	21 539	10 359	9 598	1 582	17 921
Insgesamt	69	227 310	158 819	36 088	32 403	17 921
davon						
Reg.-Bez. Darmstadt	40	107 088	64 600	22 881	19 607	17 921
Reg.-Bez. Gießen	17	83 633	67 210	10 842	5 581	—
Reg.-Bez. Kassel	12	36 589	27 009	2 365	7 215	—

1) Einschl. Gartenbau, Dauerkulturen, Weinbau, Hopfenbau etc. — 2) Z. B. Kleingärtner.

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abfallmenge insgesamt	davon abgegeben		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Angenommene Altfahrzeuge und Abfälle						
	Insgesamt	76	56 449	—	—	—
	darunter					
16 01 04*	Altfahrzeuge	75	42 275	—	—	—
Bei der Demontage entstandene Abfälle und Stoffe						
	Insgesamt	76	53 178	19	51 590	1 568
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	65	275	18	245	12
	darunter					
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle	3	4	—	4	—
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	56	198	—	194	4
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	7	—	7	—
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	23	8	15	—
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6	19	4	16	—
13 07 01*	Heizöl und Diesel	7	2	—	1	1
13 07 02*	Benzin	14	13	—	6	7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	7	12	1	11	—
	darunter					
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	6	12	1	11	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	75	52 832	—	51 276	1 556
	darunter					
16 01 03	Altreifen	55	926	—	904	22
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	75	43 510	—	43 510	—
16 01 07*	Ölfilter	15	5	—	5	—
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	23	11	—	10	1
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	35	92	—	87	5
16 01 15	Frostschutzmittel	10	7	—	4	3
16 01 17	Eisenmetalle	19	5 608	—	5 608	—
16 01 18	Nichteisenmetalle	5	74	—	74	—
16 01 19	Kunststoffe	6	138	—	138	0
16 01 20	Glas	6	16	—	16	1
16 01 22 01	metallische Bauteile	28	1 325	—	361	964
16 01 22 02	nicht metallische Bauteile	20	557	—	3	555
16 06 01*	Bleibatterien	63	456	—	456	0
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	47	101	—	97	5
17	Bau- und Abbruchabfälle	4	35	—	35	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
	Eingesetzte Abfälle insgesamt	46	1 272 591	1 272 204	1 168 773	99 101
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	34	425 346	425 346	402 482	22 865
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier/Pappe	21	166 829	166 829	161 604	5 225
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16	6 395	6 395	5 962	433
15 01 03	Verpackungen aus Holz	4	15 876	15 876	15 876	—
15 01 04	Verpackungen aus Metall	4	297	297	268	28
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	17	99 226	99 226	94 975	4 251
15 01 06 01	Leichtverpackungen	7	136 611	136 611	123 684	12 927
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	6	306	306	283	23
	darunter					
16 01 03	Altreifen	3	35	35	35	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	25	248 529	248 142	226 589	21 553
	darunter					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	8	75 721	75 721	68 523	7 198
17 02 01	Holz	9	11 393	11 393	9 403	1 990
17 02 02	Glas	4	945	945	945	—
17 02 03	Kunststoff	4	216	216	216	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	5	2 429	2 429	2 384	45
17 03 02	Bitumengemische	3	534	534	482	52
17 04 05	Eisen und Stahl	4	2 604	2 604	2 203	401
17 04 07	gemischte Metalle	4	732	732	617	115
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	4	280	280	254	26
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	6	4 072	4 072	3 318	754
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	22	147 376	146 989	136 224	10 764
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	9	72 241	72 241	61 277	6 633
	darunter					
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	146	146	85	61
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	7	70 746	70 746	60 391	6 024
20	Siedlungsabfälle	37	526 000	526 000	477 999	48 002
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	23	376 434	376 434	332 022	44 412
20 01 02	Glas	4	378	378	377	1
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron.Geräte	3	46	46	46	—
20 01 38	Holz	4	2 026	2 026	2 026	—
20 01 39	Kunststoffe	8	1 377	1 377	1 348	29
20 01 40	Metalle	5	3 455	3 455	3 430	25
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	13	39 906	39 906	38 267	1 639
20 03 07	Sperrmüll	18	99 535	99 535	99 525	10

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte	
	Abfälle nach der Sortierung insgesamt	46	1 269 836	13 086	611 538	645 213	134 101
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	18	35 857	—	33 555	2 302	17 952
	darunter						
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	2 704	—	2 532	171	822
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	10	13 101	—	11 265	1 835	9 924
15 01 05	Verbundverpackungen	5	4 427	—	4 427	—	3 884
15 01 06	gemischte Verpackungen	8	12 598	—	12 358	240	452
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7	616	75	536	6	—
	darunter						
16 01 03	Altreifen	4	66	—	66	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	18	152 723	500	132 301	19 922	—
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	8	98 116	—	80 865	17 251	—
17 02 01	Holz	8	8 522	—	7 295	1 226	—
17 02 03	Kunststoff	5	328	—	326	2	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	3	797	—	412	385	—
17 03 02	Bitumengemische	4	1 035	—	918	117	—
17 04 02	Aluminium	3	350	—	331	19	—
17 04 05	Eisen und Stahl	4	3 237	—	3 237	—	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	8	429	—	332	97	—
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	7	13 207	151	12 732	325	—
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	7	19 614	—	19 250	364	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	44	1 053 813	2 173	428 753	622 887	116 149
	darunter						
19 12 01	Papier und Pappe	35	548 132	—	82 757	465 375	7 660
	davon						
19 12 01 00	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	5	22 510	—	5 300	17 210	—
19 12 01 01	Untere Sorten (Gruppe I)	22	316 469	—	64 166	252 303	1 574
19 12 01 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)	18	137 653	—	11 541	126 112	—
19 12 01 03	Bessere Sorten (Gruppe III)	9	33 049	—	522	32 527	—
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	9	31 435	—	—	31 435	—
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	7	7 015	—	1 227	5 788	6 086
19 12 02	Eisenmetalle	31	29 975	—	12 179	17 797	12 378
19 12 03	Nichteisenmetalle	16	2 862	—	1 724	1 139	2 446
19 12 04	Kunststoff und Gummi	25	56 752	—	31 275	25 478	46 498
19 12 05	Glas	8	980	—	328	652	—
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	2 197	—	2 197	—	—
19 12 07	Holz	24	93 808	—	46 557	47 251	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

Noch: 11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte	
Tonnen							
19 12 08	Textilien	4	1 670	—	56	1 614	—
19 12 09	Mineralien	13	27 188	—	13 518	13 671	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	35	250 447	2 173	210 394	37 880	47 167
20	Siedlungsabfälle	15	26 635	10 339	16 201	96	—
	darunter						
20 01 01	Papier und Pappe	4	5 303	—	5 271	32	—
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron.Geräte	3	62	—	39	23	—
20 01 38	Holz	3	438	—	438	—	—
20 01 39	Kunststoffe	3	568	—	527	41	—
20 01 40	Metalle	3	209	—	209	—	—
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	6	6 727	—	6 727	—	—
20 03 07	Sperrmüll	3	10 758	10 338	420	—	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
Fractionen vor der Zerlegung insgesamt		38	53 345	52 836	49 123	3 713
darunter						
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	22	20 937	20 433	18 350	2 083
darunter						
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6	2 497	2 497	2 497	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	20	15 244	14 740	13 159	1 580
16 02 14	gebrauchte Geräte	9	1 828	1 828	1 669	158
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3	1 017	1 017	672	345
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	4	169	169	169	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	3	1 411	1 411	1 411	—
20	Siedlungsabfälle	29	29 673	29 668	29 139	529
darunter						
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	3	721	721	224	497
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die FCKW enthalten	5	8 415	8 415	8 392	23
20 01 35*	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	24	17 160	17 155	17 151	4
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte	11	3 359	3 359	3 359	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Abfälle nach der Zerlegung insgesamt		38	53 197	358	44 200	8 639
darunter						
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	7	—	3	4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3	58	4	53	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3	210	193	17	—
darunter						
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFCKW	3	44	27	17	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	10	61	—	58	3

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

Noch: 13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

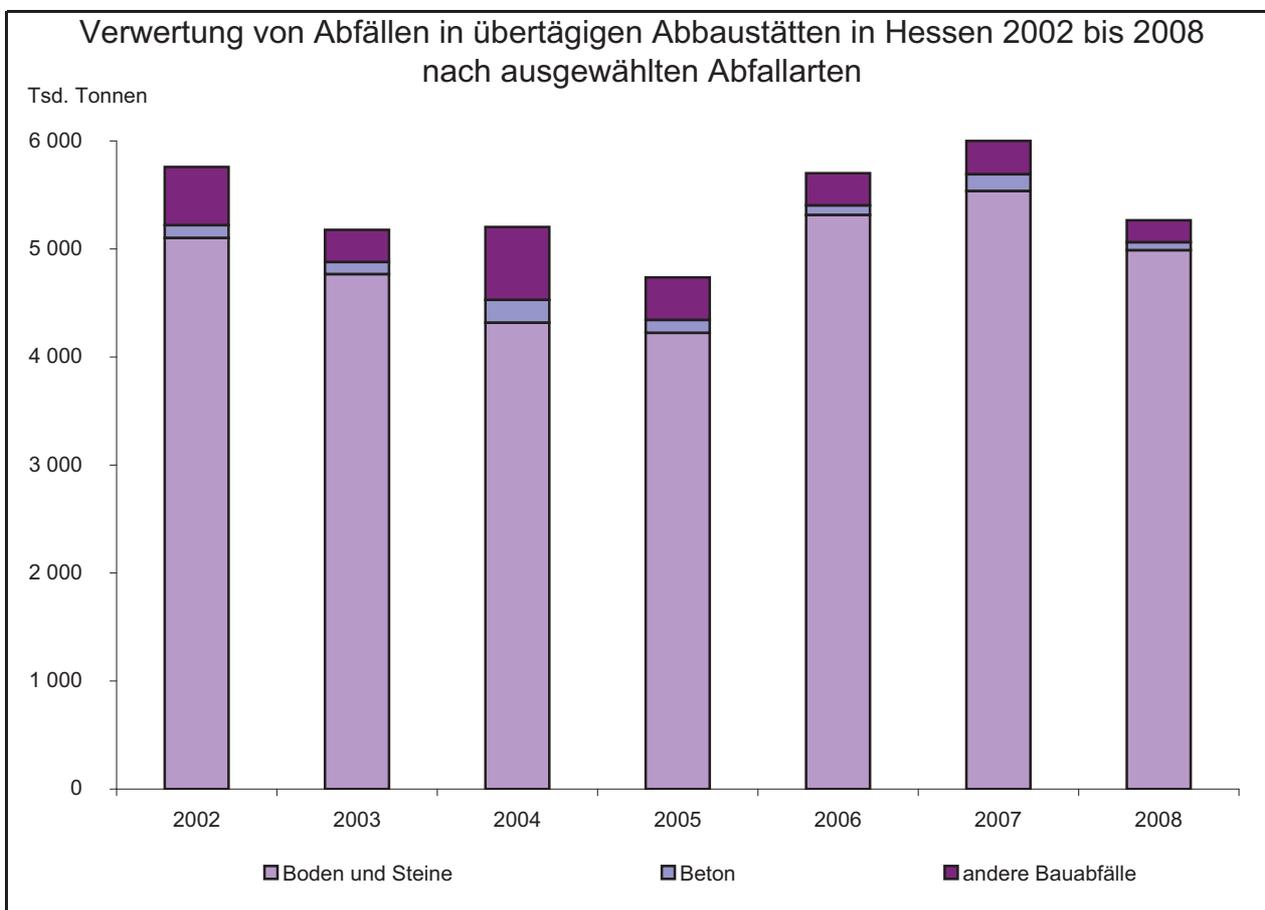
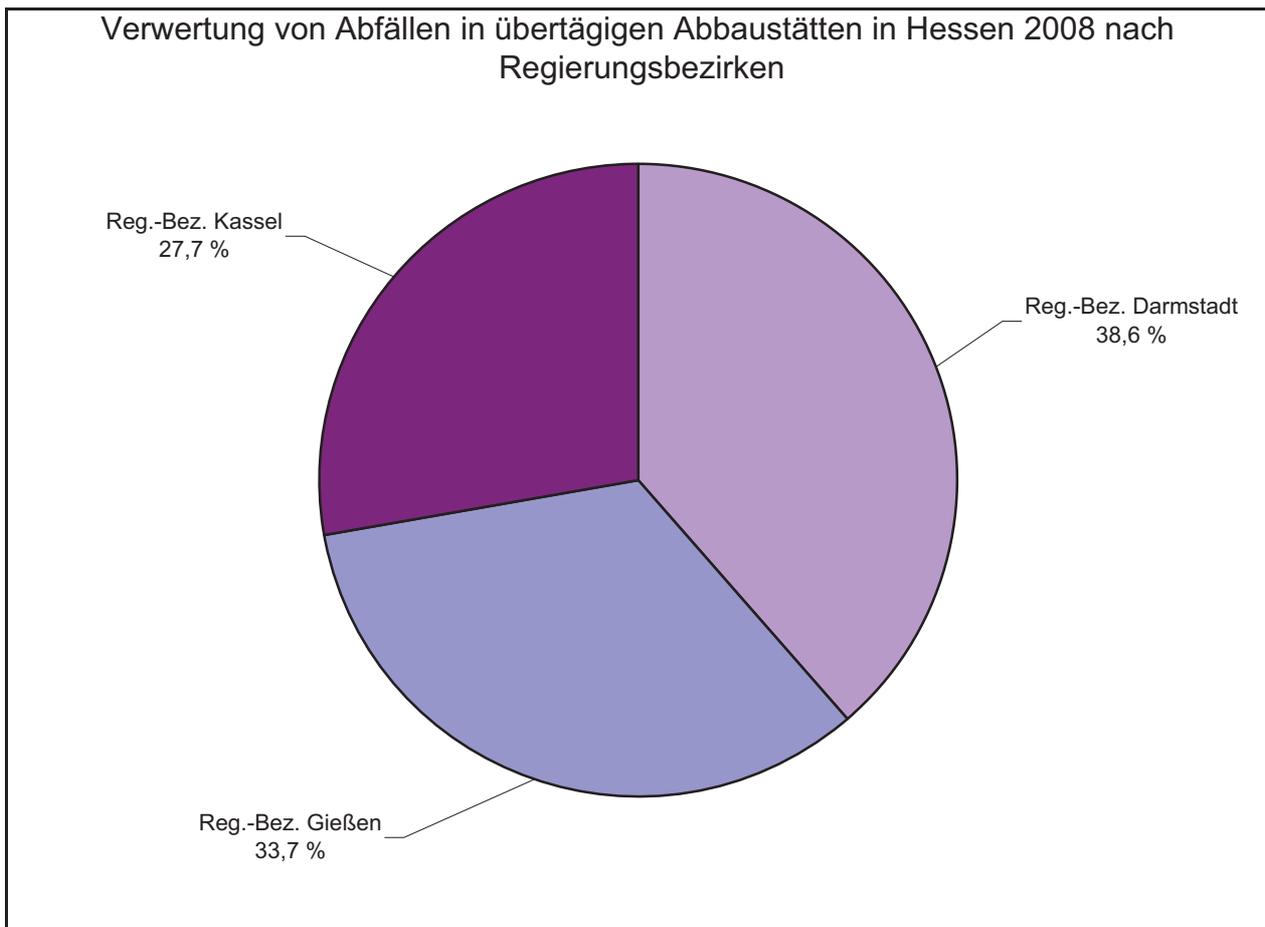
EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
				Tonnen		
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	6	19	—	17	2
15 01 06	gemischte Verpackungen	5	38	—	37	1
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	33	23 854	67	22 717	1 069
	darunter					
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	14	39	33	6	—
16 02 11*	gebr. Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6	844	—	844	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	13	6 130	—	6 127	4
16 02 14	gebrauchte Geräte	9	5 909	—	5 389	520
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	27	8 499	34	8 165	300
	darunter					
16 02 15 02*	Leiterplatten	15	935	—	870	66
16 02 15 03*	Tonerkartuschen	4	10	—	9	1
16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren	12	6 303	—	6 105	198
16 02 15 07*	Gasentladungslampen	5	304	—	302	2
16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren	7	10	3	6	2
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	24	2 287	—	2 049	238
16 06 01*	Bleibatterien	12	63	—	57	6
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	3	16	—	16	—
16 06 04	Alkalibatterien	3	7	—	7	0
17	Bau- und Abbruchabfälle	15	1 319	1	847	471
	darunter					
17 01 01	Beton	4	63	—	53	10
17 04 02	Aluminium	6	126	—	112	14
17 04 05	Eisen und Stahl	3	147	—	—	147
17 04 07	gemischte Metalle	4	274	—	274	—
17 04 11	Kabel	10	500	—	223	277
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält	5	4	1	3	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	34	24 844	10	17 746	7 089
	darunter					
19 02 99 50	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	5	151	—	—	151
19 12 02	Eisenmetalle	29	14 197	—	8 828	5 369
19 12 03	Nichteisenmetalle	24	1 871	—	1 360	511
19 12 04	Kunststoff und Gummi	23	5 504	6	5 212	287
19 12 05	Glas	13	742	4	70	668
19 12 07	Holz	10	351	—	303	49
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mech. Behandlung	9	774	—	723	51
20	Siedlungsabfälle	17	2 797	82	2 712	3
	darunter					
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die gefährliche Bauteile enthalten	10	16	—	13	3
200135*	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	4	976	18	958	—
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	6	328	64	264	—

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

14. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Deponien mit Baumaßnahmen	Eingebaute Abfallmenge
			Tonnen
	Abfallmenge insgesamt	38	1 829 737
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	263 931
	darunter		
10 01 15	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	4	1 418
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	4	246 894
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	2 113
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	3	1 504
	davon		
12 01 17	Strahlmittelabfälle	3	1 489
17	Bau- und Abbruchabfälle	38	1 449 760
	darunter		
17 01 01	Beton	7	11 577
17 01 02	Ziegel	5	2 025
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	15	233 609
17 03 02	Bitumengemische	5	6 800
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	12 414
17 05 04	Boden und Steine	35	1 127 355
17 05 08	Gleisschotter	4	31 474
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	6	103 547
	darunter		
19 08 02	Sandfangrückstände	3	1 405
20	Siedlungsabfälle	3	1 912
	davon		
	Nicht gefährliche Abfälle	38	1 815 705
	Gefährliche Abfälle	4	14 032

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang.



15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2008 nach Art der Abfälle und ausgewählten Kreisen

Regierungsbezirk Landkreis	Betriebe	Abfallmenge insgesamt	darunter		
			Boden und Steine (17 05 04)	Beton (17 01 01)	Gemische ¹⁾ (17 01 07)
Tonnen					
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	28	2 050 218	1 967 444	18 579	55 757
darunter					
Bergstraße	5	304 941	302 725	2 216	—
Offenbach	3	359 633	350 344	—	9 289
Wetteraukreis	8	506 091	489 051	1 143	11 487
Reg.-Bez. G i e ß e n	34	1 792 909	1 685 877	12 393	92 976
davon					
Gießen	4	31 134	29 978	246	910
Lahn-Dill-Kreis	11	847 146	774 630	593	71 923
Limburg-Weilburg	8	548 023	532 969	11 554	3 500
Marburg-Biedenkopf	6	235 385	229 151	—	4 571
Vogelsbergkreis	5	131 221	119 148	—	12 073
Reg.-Bez. K a s s e l	44	1 470 277	1 334 624	43 343	54 888
darunter					
Fulda	7	182 465	172 515	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	102 589	97 746	823	4 005
Kassel	7	333 836	322 395	2 450	2 416
Schwalm-Eder-Kreis	17	554 427	485 393	31 398	22 546
Waldeck-Frankenberg	5	66 277	46 582	—	19 695
Land H e s s e n	106	5 313 404	4 987 945	74 315	203 621
Dagegen					
2007	111	6 000 430	5 535 609	155 177	214 528
2006	116	5 701 796	5 313 853	88 579	236 785
2005	121	4 736 561	4 223 183	118 737	332 210
2004	130	5 204 305	4 317 691	211 007	331 552
2003	133	5 176 886	4 767 022	111 718	222 553
2002	123	5 758 734	5 102 236	117 408	218 975

1) Gekürzter Text, Originaltext siehe Abfallkatalog im Anhang.

16. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2008 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage (ohne Deponien)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Nennleistung	Nennleistung von ... Tonnen pro Jahr			
				unter 10 000	10 000	50 000	100 000 oder mehr
					bis unter		
		1 000 Tonnen	50 000	100 000			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	11	1 513	1 867	1	1	1	8
darunter							
Abfallverbrennungsanlagen	7	1 035	1 292	1	1		5
Feuerungsanlagen	68	495	864	53	9	4	2
davon							
Kraftwerke, Heizwerke	8	383	575	2	1	3	2
Sonstige Feuerungsanlagen	60	112	290	51	8	1	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	87	130		2	1	—
Bodenbehandlungsanlagen	1	82	200	—	—	—	1
Biologische Behandlungsanlagen	69	611	924	43	24	1	1
darunter							
Bioabfallkompostierungsanlagen	26	339	345	14	12	—	—
Grünabfallkompostierungsanlagen	35	114	180	28	7	—	—
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	3	189	255	—	1	1	1
Schredderanlagen	23	615	803	9	8	4	2
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge	76	56	99	75	1		
Sortieranlagen	46	1 273	2 102	5	24	11	6
Zerlegeeinrichtungen	38	53	88	35	3	—	—
Sonstige Anlagen	29	465	896	13	13	—	3
Insgesamt	367	5 439	8 227	234	86	23	24

1) Ohne Deponien, Langzeitlager. Einschl. ruhende Anlagen.

17. Deponien in Hessen 2008 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie	Anlagen insgesamt ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen insgesamt	Restvolumen von ... m ³			
				unter 20 000	20 000	500 000	2 000 000 oder mehr
					bis unter		
		1 000 Tonnen	1 000 m ³	500 000	2 000 000		
Deponieklasse 0	24	299 803	2 007	65	1 442	500	—
Deponieklasse I	11	431 518	2 820	21	925	1 874	—
Deponieklasse II	12	459 213	7 694	—	746	4 660	2 288
Deponieklasse III	1	11 246	483	—	483	—	—
Deponieklasse IV	1	34 412	4 500	—	—	—	4 500
Langzeitlager	4	19 165	126	—	126	—	—
Insgesamt	53	1 255 357	17 629	85	3 722	7 034	6 788

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

18. Deponien in Hessen 2008 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer

Art der Deponie	Deponien insgesamt ¹⁾	davon Deponien mit einer voraussichtlichen Betriebsdauer von ... Jahren						21 oder mehr
		bis 2	3	6	11	16		
			bis					
		5	10	15	20			
Deponieklasse 0	24	6	5	7	1	3	2	
Deponieklasse I	11	4	—	4	—	1	2	
Deponieklasse II	12	1	—	2	3	2	4	
Deponieklasse III	1	—	—	—	—	—	1	
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	—	1	
Langzeitlager	4	3	1	—	—	—	—	
Insgesamt	53	14	6	13	4	6	10	

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

19. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2008

Art der Deponie	Deponien insgesamt ¹⁾	mit Deponiebasisabdichtung ²⁾					mit Deponieoberflächenabdichtung ²⁾				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine
Art der Deponie											
Deponieklasse 0	52	3	—	—	—	49	—	1	—	1	50
Deponieklasse I	27	4	6	1	—	19	3	6	2	—	21
Deponieklasse II	18	11	5	—	16	—	11	7	1	5	1
Deponieklasse III	2	2	—	—	1	—	1	1	—	1	—
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Langzeitlager	4	3	—	—	3	—	2	1	1	1	1
Insgesamt	104	23	11	1	20	69	17	16	4	8	74
Anschnitt des Grundwasserspiegels											
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	4	3	2	1	1	—	1	4	1	1	—
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	100	20	9	—	19	69	16	12	3	7	74
Insgesamt	104	23	11	1	20	69	17	16	4	8	74
Entsorgung des gefassten Sickerwassers											
Behandlung in betriebs-eigener Kläranlage	21	13	8	1	13	—	10	11	2	5	2
Behandlung in öffentlich zugängl. Kläranlage ³⁾	7	5	1	—	4	1	5	2	1	2	1
Sonstige Behandlung ⁴⁾	6	4	2	—	6	—	2	1	—	3	1
Kein Entwässerungssystem vorhanden	74	3	2	—	1	68	1	2	1	1	70
Insgesamt	104	23	11	1	20	69	17	16	4	8	74

1) Einschl. ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase. — 2) Mehrfachnennungen möglich. — 3) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen. — 4) Z. B. Verdampfung, Umkehrosmose.

20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2008

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas					Methan- gehalt	Biogas mit bekanntem Methan- gehalt
	ins- gesamt 1)	mit Nutzung des Bio- gases	ins- gesamt	davon					
				Eigen- verbrauch ²⁾	Gasabgabe an		Fackel- verluste		
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unter- nehmen, Haushalte, usw.			
1 000 m³/Jahr							Vol. %	1 000 m³	
Deponien	104	18	49 974	38 933	10 149	—	892	52	49 974
darunter									
Deponien mit aktiver Entgasung	18	18	49 974	38 933	10 149	—	892	52	49 974
darunter									
Deponien in Stilllegungsphase	51	8	23 611	22 899	602	—	110	53	23 611
Biologische Behandlungs- anlagen	69	7	13 676	10 897	2 486	—	292	61	13 676
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	176	25	63 650	49 830	12 635	—	1 185	54	63 650

1) Einschl. ruhende Anlagen und Deponien in der Stilllegungsphase. — 2) Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme.

21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2008 nach Art der Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Rauchgasreinigung						Anlagen ohne Rauchgas- reinigung
		ins- gesamt	davon nach Verfahren ¹⁾					
			Staubab- scheidung	Entfernung saurer Schadgase	Stickoxide- Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Entgasung durch sonstige Verfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	11	10	10	9	9	9	3	1
Feuerungsanlagen	68	57	53	6	6	4	8	11
Insgesamt	79	67	63	15	15	13	11	12

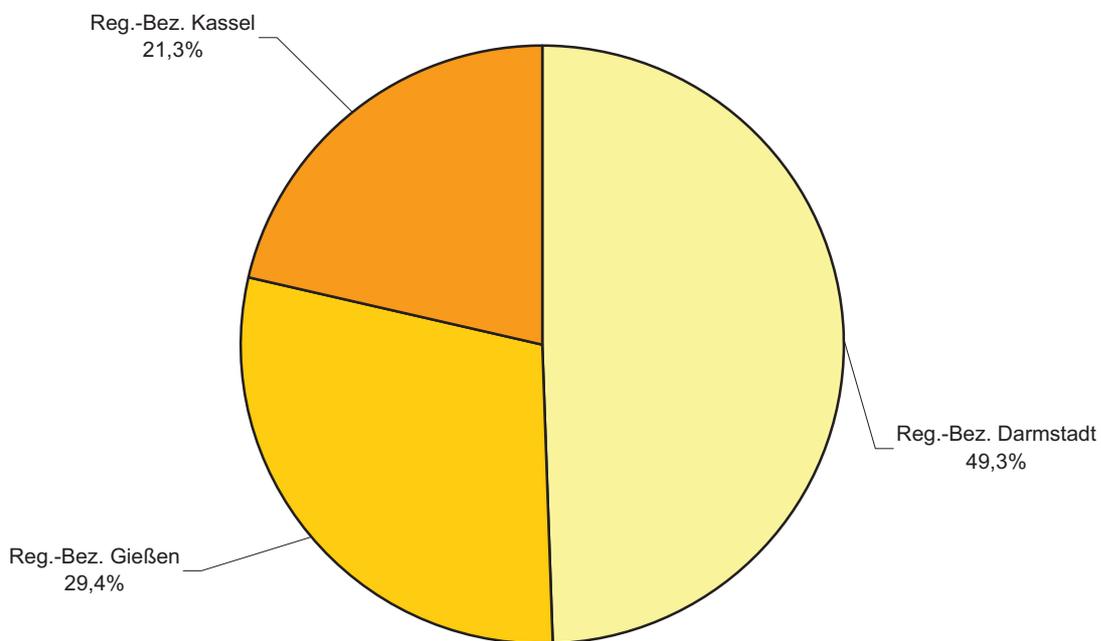
1) Mehrfachnennungen möglich.

22. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2008 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

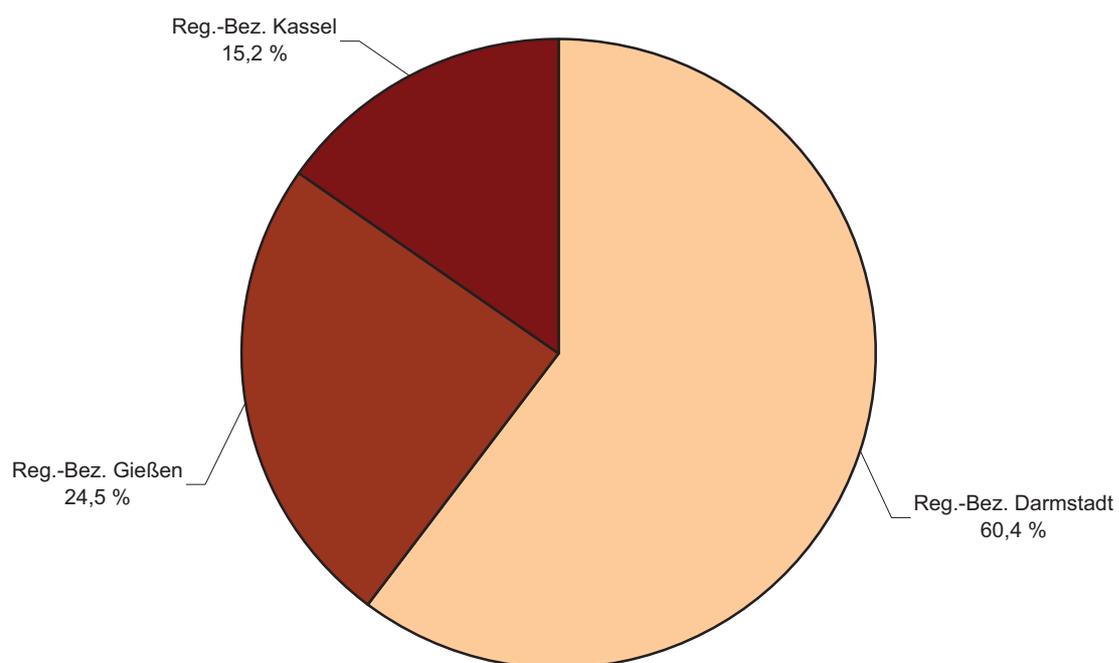
Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen				Anlagen ohne Behandlung
	ins- gesamt	davon nach Verfahren ¹⁾			
		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2	1	—	2	9
Feuerungsanlagen	9	2	2	6	59
Insgesamt	11	3	2	8	68

1) Mehrfachnennungen möglich.

Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttanfertigungsanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken



Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken



**23. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen
in Hessen 2008 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Anlagen- betreiber ¹⁾	Anlagen ¹⁾	Aufbereitete Bauabfälle		
			insgesamt	in ... Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
			Tonnen		
Darmstadt	36	37	1 723 392	1 281 867	441 525
Gießen	26	28	1 028 081	248 884	779 197
Kassel	26	30	743 090	196 254	546 836
Land Hessen	88	95	3 494 563	1 727 006	1 767 558

1) Mehrfachnennungen möglich.

**24. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen
in Hessen 1996 bis 2008**

Jahr	Anlagen- betreiber ¹⁾	Anlagen ¹⁾	Eingesetzte Stoffe	Gewonnene Erzeugnisse	% ²⁾	Aufbereitungsrückstände und Sortierreste
			Tonnen			Tonnen
1996	70	79	2 375 207	2 275 719	95,8	98 711
1998	92	98	2 814 179	2 733 098	97,1	79 983
2000	114	120	4 247 209	4 225 136	99,5	21 045
2002	113	118	3 753 401	3 690 381	98,3	25 988
2004	92	93	2 812 662	2 766 894	98,4	32 070
2006	86	88	3 201 891	2 978 781	93,0	16 177
2008	88	95	3 494 563	3 321 112	95,0	130 176

1) Mehrfachnennungen möglich. — 2) Prozentualer Anteil der gewonnenen Erzeugnisse an den eingesetzten Stoffen.

25. In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

(Angaben in Tonnen)

EAV-Schlüssel	Abfallart ¹⁾	Anlagenbetreiber ²⁾	Anlagen ²⁾	Eingesetzte Abfälle
	Eingesetzte Abfälle insgesamt	88	95	3 494 563
	darunter			
17 01 01	Beton	57	64	931 788
17 01 02	Ziegel	31	35	73 363
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	20	22	42 431
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	61	67	1 320 074
17 03 02	Bitumengemische	58	64	499 846
17 05 04	Boden und Steine	29	33	334 440
17 05 08	Gleisschotter	3	5	137 010

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

26. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2008 nach ausgewählten Abfallarten

(Angaben in Tonnen)

EAV-Schlüssel	Abfallart Erzeugnis ¹⁾	Anlagenbetreiber ²⁾	Anlagen ²⁾	Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände
	Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände insgesamt	88	95	3 451 288
	darunter			
19 12 01	Papier und Pappe	5	5	187
19 12 02	Eisenmetalle	35	39	17 380
19 12 03	Nichteisenmetalle	7	9	1 895
19 12 04	Kunststoff und Gummi	8	8	484
19 12 07	Holz	15	17	515
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	76	81	1 831 118
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	50	57	1 193 241
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	12	12	65 366
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung	10	10	224 010
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	12	12	1 147

1) Gekürzte Texte, Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**27. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2008
nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Anlagenbetreiber	Anlagen	Aufbereiteter Ausbauasphalt		
			insgesamt	in . . . Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
Tonnen					
Darmstadt	17	20	361 302	358 616	2 686
Gießen	5	5	146 608	146 608	—
Kassel	10	10	90 723	88 430	2 293
Land Hessen	32	35	598 633	593 654	4 979

**28. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen
in Hessen 1996 bis 2008**

Jahr	Anlagenbetreiber	Anlagen	Als Heißmischgut aufbereiteter Ausbauasphalt	Zu- bzw. Ab- nahme (–) gegenüber dem Vorjahr
			Tonnen	%
1996	25	40	270 308	—
1998	30	32	237 739	– 12,0
2000	33	35	230 180	– 3,2
2002	37	40	230 029	– 0,1
2004	26	29	251 696	9,4
2006	31	34	510 626	102,9
2008	32	35	598 633	17,2

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Statistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

01	ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN	01 05 07	barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung
		01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04 01	Rübenerde
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	01 05 99	Abfälle a.n.g.	02 04 02	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen			02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN	02 04 99	Abfälle a. n. g.
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung
01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	02 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	02 05 99	Abfälle a.n.g.
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
01 03 08	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen	02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/ Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 09	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt	02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	02 06 02	Abfälle von Konservierungsstoffen
01 03 99	Abfälle a. n. g.	02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 09	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	02 06 99	Abfälle a.n.g.
01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 10	Metallabfälle	02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 01 99	Abfälle a.n.g.	02 07 01	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	02 07 02	Abfälle aus der Alkoholdestillation
01 04 10	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 07 03	Abfälle aus der chemischen Behandlung
01 04 11	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 04 12	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	02 02 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 04	Abfälle a.n.g.	02 07 99	Abfälle a. n. g.
01 04 99	Abfälle a.n.g.	02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	03	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLENSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	02 03 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	03 01 01	Rinden- und Korkabfälle
01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 03 03	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 06*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
		02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 01 99	Abfälle a. n. g.
		02 03 99	Abfälle a.n.g.	03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung
				03 02 01*	Halogenfreie organische Holzschutzmittel
				03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel
				03 02 03*	metallorganische Holzschutzmittel
				03 02 04*	anorganische Holzschutzmittel
				03 02 05*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				03 02 99	Holzschutzmittel a. n. g.
				03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
				03 03 01	Rinden- und Holzabfälle

03 03 02	Sulfit Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)	05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	05 01 04*	saure Alkylschlämme	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	05 01 05*	verschüttetes Öl	06 04 99	Abfälle a. n. g.
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	05 01 06*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
03 03 09	Kalkschlammabfälle	05 01 07*	Säureteere	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	05 01 08*	andere Teere	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen
03 03 99	Abfälle a. n. g.	05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
04	ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE	05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	05 01 12*	säurehaltige Öle	06 06 99	Abfälle a. n. g.
04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie
04 01 02	geäschertes Leimleder	05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
04 01 03*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase	05 01 15*	gebrauchte Filtertone	06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung	06 07 03*	Quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	05 01 17	Bitumen	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 01 99	Abfälle a. n. g.	06 07 99	Abfälle a.n.g.
04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	05 06 01*	Säureteere	06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	05 06 03*	andere Teere	06 08 99	Abfälle a.n.g.
04 01 99	Abfälle a. n. g.	05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	05 06 99	Abfälle a.n.g.	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	05 07	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	06 09 99	Abfälle a. n. g.
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	05 07 99	Abfälle a.n.g.	06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	06	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	06 10 99	Abfälle a. n. g.
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	06 01 02*	Salzsäure	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 01 03*	Flusssäure	06 11 99	Abfälle a. n. g.
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.
04 02 99	Abfälle a. n. g.	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
05	ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE	06 01 06*	andere Säuren	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	06 01 99	Abfälle a. n. g.	06 13 03	Industrieruß
05 01 02*	Entsalzungsschlämme	06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung
		06 02 01*	Calciumhydroxid	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß
		06 02 03*	Ammoniumhydroxid	06 13 99	Abfälle a. n. g.
		06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid		
		06 02 05*	andere Basen		
		06 02 99	Abfälle a. n. g.		
		06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden		
		06 03 11*	festen Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten		
		06 03 13*	festen Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 14	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen		
		06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen		
		06 03 99	Abfälle a. n. g.		
		06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen		
		06 04 03*	arsenhaltige Abfälle		

07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 99	Abfälle a.n.g.
07 01 99	Abfälle a.n.g.	07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunststofffasern	07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 13*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 99	Abfälle a.n.g.
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	07 05 13*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 14	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a.n.g.		
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen				
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destil-				

08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	08 04 17*	Harzöle	10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 04 99	Abfälle a.n.g.	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	08 05 01*	Isocyanatabfälle	10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
08 01 99	Abfälle a. n. g.	09	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 04*	Fixierbäder	10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	10 01 99	Abfälle a. n. g.
08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	10 02 02	unbearbeitete Schlacke
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	10 02 10	Walzzunder
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 99	Abfälle a. n. g.	10 02 11*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	10	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN	10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen
08 03 19*	Dispersionsöl	10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 99	Abfälle a. n. g.	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 02 99	Abfälle a. n. g.
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 02	Anodenschrott
08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 04*	Schlacken aus der Erstsammelze
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 09*	Schwefelsäure	10 03 05	Aluminiumoxidabfälle
08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitsammelze
				10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze
				10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt

10 03 16	Abschäum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 05 10*	Krätzen und Abschäum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 05 11	Krätzen und Abschäum mit Ausnahme	10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	10 09 03	Ofenschlacke
10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 03 21*	Andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 02	Krätzen und Abschäum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 03*	Filterstaub	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 25*	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 03 26	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 07 02	Krätzen und Abschäum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10 07 04	andere Teilchen und Staub	10 09 99	Abfälle a. n. g.
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 05	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10	Abfälle vom Gießen von Nicht-eisenmetallen
10 04 02*	Krätzen und Abschäum (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 03	Ofenschlacke
10 04 03*	Calciumarsenat	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 04 04*	Filterstaub	10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 04 07*	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 09	andere Schlacken	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 10*	Krätzen und Abschäum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 11	Krätzen und Abschäum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 05 03*	Filterstaub	10 08 14	Anodenschrott	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	10 10 99	Abfälle a. n. g.
10 05 06*	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 17*	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 18	Schlamm und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen		
		10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		

10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	11 02 99	Abfälle a. n. g.
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10 13 11	Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	11 03 02*	andere Abfälle
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 01	Hartzink
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	10 14	Abfälle aus Krematorien	11 05 02	Zinkasche
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	11	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	11 01 05*	saure Beizlösungen	12	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN
10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne
10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 02	Eisenstaub und -teile
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen
10 12 03	Teilchen und Staub	11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne
10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 06	verworfenen Formen	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 13	Schweißabfälle
10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11 02	Abfälle aus Prozessen der Nicht-eisen Hydrometallurgie	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 99	Abfälle a. n. g.	11 02 02*	Schlämme aus der Zinkhydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk			12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)			12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungssöle
				12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
				12 01 99	Abfälle a. n. g.
				12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)
				12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten
				12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung

13	ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUßER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)	14	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUßER 07 UND 08)	16 01 13*	Bremsflüssigkeiten
13 01	Abfälle von Hydraulikölen			16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühnmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	16 01 16	Flüssiggasbehälter
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 17	Eisenmetalle
13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 18	Nichteisenmetalle
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 01 19	Kunststoffe
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	16 01 20	Glas
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle			16 01 21* 2)	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 13*	andere Hydrauliköle	15	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	16 01 21 01	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen			16 01 21 02*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	16 01 21 00*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	16 01 22 2)	Bauteile a.n.g.
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16 01 22 01	metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 03	Verpackungen aus Holz	16 01 22 02	nicht metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 04	Verpackungen aus Metall	16 01 22 00	Bauteile a.n.g. nicht differenzierbar
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	15 01 05	Verbundverpackungen	16 01 99	Abfälle a. n. g.
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15 01 06 2)	gemischte Verpackungen	16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	15 01 06 01	Leichtverpackungen (LVP)	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 07	Verpackungen aus Glas	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 09	Verpackungen aus Textilien	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
13 04	Bilgenöle	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	16 02 15* 2)	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 15 01*	Quecksilberhaltige Abfälle
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 02 15 02*	Leiterplatten
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern			16 02 15 03*	Tonerkartuschen
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	16 02 15 04*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16 02 15 05*	Asbesthaltige Bauteile
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 03	Altreifen	16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 04*	Altfahrzeuge	16 02 15 07*	Gasentladungslampen
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	16 02 15 08*	Flüssigkristallanzeigen
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 07*	Ölfiler	16 02 15 09*	Externe elektrische Leitungen
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile	16 02 15 10*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
13 07 01*	Heizöl und Diesel	16 01 09*	quecksilberhaltige Bauteile	16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren
13 07 02*	Benzin	16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 02 15 12*	Cadmium - oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge	16 02 15 00*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
13 08	Ölabfälle a. n. g.	16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen		
13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern				
13 08 02*	andere Emulsionen				
13 08 99*	Abfälle a. n. g.				

16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	16 09 02*	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 06	Zinn
16 03	Fehlgaben und ungebrauchte Erzeugnisse	16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 07	gemischte Metalle
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut
16 04	Explosivabfälle	16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
16 04 01*	Munition	16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle	16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 05 05*	Baggertgut, das gefährliche Stoffe enthält
16 04 03*	andere Explosivabfälle	16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 06	Baggertgut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 03*	andere Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	17	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe
16 06	Batterien und Akkumulatoren	17 01 01	Beton	17 08	Baustoffe auf Gipsbasis
16 06 01*	Bleibatterien	17 01 02	Ziegel	17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	17 02	Holz, Glas und Kunststoff	17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 02 01	Holz	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17 02 02	Glas	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	17 02 03	Kunststoff	18	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANT-ABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
16 07 99	Abfälle a. n. g.	17 03	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	18 01 02	Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)		
16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing		
16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 04 02	Aluminium		
16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 04 03	Blei		
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 04	Zink		
16 09	Oxidierende Stoffe	17 04 05	Eisen und Stahl		
16 09 01*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat				

18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 01 19 19 01 99 19 02	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung Abfälle a. n. g. Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	19 07 03 19 08	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 01 19 08 02 19 08 05	Sieb- und Rechenrückstände Sandfangrückstände Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen od. solche enthalten	19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung u. Vorsorge bei Tieren	19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	19 02 99 2) 19 02 99 50	Abfälle a. n. g. Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 02 99 00 19 03	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar Stabilisierte und verfestigte Abfälle	19 08 99	Abfälle a. n. g.
18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung
19	ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE	19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	19 04	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	19 04 01	Verglaste Abfälle	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	19 04 03*	nicht verglaste Festphase	19 09 99	Abfälle a. n. g.
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempfern	19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 10 02	NE-Metall-Abfälle
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 05 99 2) 19 05 99 00	Abfälle a. n. g.	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 99 01	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 01*	gebrauchte Filtertone
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 02*	Säureteere
		19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle
		19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
		19 06 99	Abfälle a. n. g.	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 07	Deponiesickerwasser	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
		19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält		

19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19 11 99 ²⁾	Abfälle a. n. g.			20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19 11 99 50	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff) (SK)			20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19 11 99 51	Schmierstoff) (SS)	19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19 11 99 52	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	19 13 01*	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19 11 99 53	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)	19 13 02	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 11 99 54	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 11 99 55	Heizöl schwer (HS)	19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 11 99 00	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 01 ²⁾	Papier und Pappe	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 12 01 01	Untere Sorten	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 12 01 02	Mittlere Sorten			20 01 40	Metalle
19 12 01 03	Bessere Sorten			20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten			20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 12 01 05	Sondersorten			20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)
19 12 01 00	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"			20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 12 02	Eisenmetalle			20 02 02	Boden und Steine
19 12 03	Nichteisenmetalle			20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
19 12 04	Kunststoff und Gummi			20 03	Andere Siedlungsabfälle
19 12 05 ²⁾	Glas	20	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTS-ABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIEßLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
19 12 05 01	Weißglas			20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19 12 05 02	Braunglas			20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle getrennt vom Hausmüll angeliefert oder gesammelt
19 12 05 03	Grünglas			20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
19 12 05 04	Buntglas			20 03 01 00	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19 12 05 05	Mischglas			20 03 02	Marktabfälle
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar			20 03 03	Straßenkehricht
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält			20 03 04	Fäkalschlamm
19 12 07	Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 19 12 06 fällt			20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
19 12 08	Textilien			20 03 07	Spermmüll
19 12 09 ²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	20 01 01	Papier und Pappe		
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 02	Glas		
19 12 09 03	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle		
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	20 01 10	Bekleidung		
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 11	Textilien		
19 12 09 06	Heißmischgut für den Straßen- und wegebau	20 01 13*	Lösemittel		
19 12 09 00	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 14*	Säuren		
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 15*	Laugen		
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 17*	Fotochemikalien		
		20 01 19*	Pestizide		
		20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle		
		20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten		
		20 01 25	Speiseöle und -fette		
		20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen		
		20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten		